

Die Tarifrunde 2025 ist noch nicht abgeschlossen! Redaktionsverhandlungen dauern an! ▶▶

▶ Die Fakten zur aktuellen Situation:

- ▶ Die Tarifeinigung wurde am **6. April 2025** erzielt
- ▶ Die Gewerkschaften brauchten bis **14. Mai 2025** für ihre Mitgliederbefragung
- ▶ Seit 19. Juni laufen **Redaktionsverhandlungen** mit ver.di und dbb
- ▶ Bereits **4 Verhandlungsrunden** fanden statt



**ÖFFENTLICHER DIENST:
KRISENFEST.
ZUKUNFTSSICHER.**

▶ Zu den Behauptungen von ver.di:

FALSCH: Die VKA hat niemals gesagt, dass die Auszahlungen nach Abschluss des Redaktionsprozesses 10 weitere Wochen in Anspruch nehmen werden.

RICHTIG: Die VKA kann keine Aussage dazu treffen, wie lange die erforderlichen Programmierungen und Berechnungen, die für die Auszahlung erforderlich sind, im konkreten Fall dauern.

Gewerkschaften verzögern mit neuen Forderungen den Redaktionsprozess! ▶▶

Die Gewerkschaften fordern in mehreren Punkten Regelungen, die über die Tarifeinigung hinausgehen. Das verzögert den Redaktionsprozess!

Die Streitpunkte im Detail:

- ▶ **Übernahme Auszubildende:** Gewerkschaften wollen rückwirkende Übernahme zum 1.1.2025 - das war nicht vereinbart und würde in der Umsetzung erhebliche Probleme verursachen.
- ▶ **Verpflegungskostenzuschuss:** Gewerkschaften fordern Ausweitung auf Berufsschulen - das steht nicht in der Tarifeinigung!
- ▶ **Theater/Bühnen:** Gewerkschaften wollen Arbeitszeiten bis zu 48 Stunde pro Woche ermöglichen.
- ▶ **Tauschtage:** Die VKA hatte für die Berechnung des Wertes eines Tauschtages eine für viele Beschäftigte günstigere Pauschale vorgeschlagen, so wie im Grundsatz auch im Tarifvertrag für die hessischen Landesbeschäftigten angelegt. Das wurde von den Gewerkschaften abgelehnt. Die VKA hat daraufhin bereits am 24. Juni die Regelung an eine auf Stunden bezogene Bemessungsgrundlage angepasst.

**Sobald die Redaktionsverhandlungen abgeschlossen sind,
gibt die VKA das Zahlbarmachungs Rundschreiben heraus!**